

Erschließung im Jahre 1882 dem Höhlenforscher Franz Kraus – Ehrenbürger der Gemeinde Gams – zu verdanken ist. So

wie die meisten Schauhöhlen Österreichs ist auch die Kraushöhle jetzt Mitglied des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.



In den Picos de Europa (Kantabrisches Gebirge, Nordspanien) ist am Grunde des Schachtsystems Torca del Cerro, dessen Eingang in 2019m Höhe liegt und der seit 1990 erforscht wird, ein mehr als ein Kilometer langer unterirdischer Bachlauf erforscht worden. Das Höhlensystem weist nach den im Jahre

1998 durchgeführten Expeditionen eine Gesamtlänge von 5210 Metern bei einem Gesamthöhenunterschied von -1.589m auf<sup>4</sup>. In den Picos de Europa sind mit Stand vom 1. Jänner 1999 nicht weniger als neun Schachtsysteme mit mehr als 1.000 Meter Gesamthöhenunterschied bekannt.

### **In memoriam France Habe (1909 -1999)**

Am 14. Oktober 1999 geleitete eine große Trauergemeinde Prof. Dr. France Habe in Postojna zu seiner letzten Ruhestätte. Mit ihm ist einer der letzten jener Karstforscher von uns gegangen, die die Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit in der Speläologie seit dem Zweiten Weltkrieg entscheidend mitgeprägt haben und sich schon frühzeitig der Probleme des Natur- und Umweltschutzes in Karstgebieten und Höhlen annahmen. Zu seinem 90. Geburtstag konnten wir ihm im ersten

Heft des laufenden Jahrganges dieser Zeitschrift noch die besten Wünsche übermitteln. Auch seither und bis in seine letzten Lebenstage war er unermüdlich tätig. Es ist keine Phrase, wenn wir feststellen, daß er als stets einsatzbereite und integre Persönlichkeit ebenso unvergessen bleiben wird wie durch seine vielen Publikationen. Unser tiefes Mitgefühl mit dem schmerzlichen Verlust gilt in erster Linie seiner Witwe, aber auch der slowenischen Karst- und Höhlenforschung. h.t.

## **VERANSTALTUNGEN**

25. - 29. April 2000: 42. Jahrestagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft zur Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit in Tübingen. Vorgesehen ist am 25. April ein Überblick über Entwicklung, Stand und Zukunftsaufgaben der europäischen Paläolithforschung; der 26. und 27. April sind Fachvorträgen und Diskussionen vorbehalten. Die Exkursionsziele an den beiden folgenden Tagen sind voraussichtlich das Lonetal, sowie neue Grabungen im Achtal und an der Donau im Gebiet Ulm-Lauingen. Nähere Informationen gibt die Geschäftsstelle der Gesellschaft, c/o Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität, Kochstraße 4/18, D-91054 Erlangen, Bundesrepublik Deutschland.

<sup>4</sup> Vgl. Joan ERRA, Pat GENUITE, Nicolas RENOUS und Bernard VIDAL, La Torca del Cerro (-1589) et le secteur du Trave. Spelunca, No.74 (1999), 25 - 50.

21. - 25. Juni 2000: International Conference „Potential World Heritage Sites in the Alpine Region“ in Hallstatt (Oberösterreich). Die Tagung wird für das Welterbezentrum der UNESCO (Paris) vom Umweltdachverband unter Mitwirkung der Österreichischen UNESCO-Kommission organisiert. Tagungssprachen werden englisch und französisch sein. Nähere Informationen gibt der Umweltdachverband ÖGNU, Alserstraße 21, A-1080 Wien, Österreich, Fax (+43)1-40113-50, E-mail: Umweltdachverband@oegnu.or.at.
26. - 30. Juni 2000: NSS Convention. (Jahrestagung der National Speleological Society) in Elkins (West Virginia, Vereinigte Staaten). Informationen sind erhältlich bei Kelley L. Deem, 167 Blue Ridge Acres, Harpers Ferry, WV 25425, United States. Telefon (304)725-9812, e-mail deem@mammoth-geo.com.
25. - 27. August 2000: Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Kirchberg an der Pielach (Niederösterreich), vorbereitet und durchgeführt vom Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich. Die Tagung steht unter dem Motto „Die österreichische Höhlenforschung auf dem Weg ins neue Jahrtausend. Rückblicke - Einblicke - Ausblicke“. Informationen und Anmeldungen unter der Anschrift: Obere Donaustraße 97/1/61, A-1020 Wien, Österreich. - Fax: 01-2144844. - E-mail: cave\_vienna@compuserve.com.
4. - 8. September 2000: XXth Conference of the Danubian Countries on hydrological forecasting and the hydrological basis of water management, Bratislava (Slowakei). Bei dieser Konferenz, die von allen Anrainerstaaten im Einzugsgebiet der Donau besichtigt wird, werden am Rande voraussichtlich auch Karstfragen berührt (insbesondere beim Themenkreis „Water resources management in the Danubian region“). Auskünfte: Dr.Gabriela Babiaková, The Slovak Hydrometeorological Institute, Jeseniová 17, SK-833 15 Bratislava, Slovak Republic. Telefon +421 7 5477 1192, Fax +421 7 5477 6562, E-mail: Gabriela.Babiakova@mail.shmu.sk
10. - 13. September 2000: Workshop - Karst genesis in the Alpine Belt. Bei dieser Veranstaltung soll ein internationales Netzwerk der Forscher und der Forschungen über die morphogenetischen Prozesse in den Karstgebieten der Alpen vom Tertiär bis zur Gegenwart geschaffen werden. Die Tagung findet in Habkern (Kanton Bern, Schweiz) statt; die Teilnehmerzahl ist beschränkt. In erster Linie wird die Beteiligung jener Speläologen und Karstforscher erwartet, die derzeit mit einschlägigen Forschungsprojekten befaßt sind. Anmeldungen und Auskünfte: Ph. Häuselmann, Geographisches Institut der Universität Freiburg, Peyrolles, CH-1700 Fribourg (Switzerland). E-mail: praezis@mpi.unibe.ch.
14. - 19. November 2000: Internationale Konferenz über Höhlenbeleuchtung in Budapest (Ungarn). Thema der Konferenz sind die Beleuchtungsgeräte von den Fackeln des Urmenschen bis zu den modernsten Forscherlampen und die Entwicklung der Schauhöhlenbeleuchtung von den Anfängen bis zu den modernsten Effektbeleuchtungen unter Berücksichtigung historischer, technischer und ästhetischer Höhlenschutzaspekte. Konferenzsprachen sind ungarisch, deutsch und englisch. Zusammenfassungen der eingereichten Vorträge sind bis zum 31. März 2000 vorzulegen. Am 14. November ist eine Vorexkursion in die Abaligeter Höhle in Südungarn zur Besichtigung des rekonstruierten Beleuchtungssystems geplant. Vom 15. bis 17. November sind neben den Vorträgen Schauhöhlenbesuche in Budapest selbst geplant, an den beiden folgenden Tagen eine Nachexkursion nach Nordostungarn. Anfragen und Anmeldungen sind an die Ungarische Gesellschaft für Karst- und Höhlenforschung, Pusztaszeri út 35, H-1027 Budapest, zu richten. E-mail: mkbt@mail.mata.vu.hu.

## **Speleo Brazil 2001 - 13. Internationaler Kongress für Speläologie**

Das erste Rundschreiben, mit dem zum 13. Internationalen Kongreß für Speläologie im Jahre 2001 eingeladen wird, liegt bereits vor. Der Kongreß wird von der Speläologischen Gesellschaft Brasiliens vorbereitet und in Verbindung mit dem 4. Kongreß für Speläologie in Lateinamerika und der Karibik und dem 26. Brasilianischen Kongreß für Speläologie durchgeführt. Er findet vom 15. bis 22. Juli 2001 im Kongreßzentrum in Brasilia statt und steht unter dem Motto „Die Speläologie im dritten Jahrtausend: Nachhaltige Entwicklung der Umwelt der Karstgebiete“ (Speleology in the third millenium: sustainable development of karst environments). Kongreßsprachen werden Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch sein; eine Simultanübersetzung ist jedoch nicht vorgesehen. Zusammenfassungen von Vorträgen müssen bis zum 31. Juli 2000 eingereicht werden. Unterkünfte aller Kategorien werden in Brasilia zur Verfügung stehen. Die Teilnahmegebühren wurden folgendermaßen festgelegt:

Bei Einzahlung	Vollmitglied	Teilnehmer ohne Kongreßakten	Begleitperson
vor dem 30. Juni 2000	160 US-\$	100 US-\$	80 US-\$
vor dem 30. Dezember 2000	200 US-\$	140 US-\$	110 US-\$
bis zum 30. Mai 2001	220 US-\$	160 US-\$	130 US-\$
nach dem 30. Mai 2001	250 US-\$	190 US-\$	150 US-\$

Vor und nach dem Kongreß sind Exkursionen sowohl in Brasilien als auch in andere süd-amerikanische Staaten (Argentinien, Mexiko, Venezuela) vorgesehen, die zwischen drei und acht Tage dauern. Das erste Zirkular ist bei den nationalen höhlenkundlichen Verbänden in Europa erhältlich. Nähere Informationen können im Internet unter <http://www.speleobrazil2001.org.br> abgerufen werden. Anfragen und Anmeldungen sind an folgende Anschrift zu richten:

Brazilian Speleological Society (SBE)  
Organizing Committee of Speleo Brazil 2001 CECAV  
Ed. Sede IBAMA-SAIN  
Av. L4 Norte It. 8-BI A-38  
CEP: 70.800-200 Brasilia/DF Brazil  
e-mail: [info@speleobrazil2001.org.br](mailto:info@speleobrazil2001.org.br)

## **SCHRIFTENSCHAU**

**CHRISTIANE FUNKEL UND URSULA RUGE (SCHRIFTFLEITUNG), 330 JAHRE SCHUTZ DER BAUMANNSHÖHLE.** Tagung und Festveranstaltung am 17.04.1998 in Rübeland/Harz. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 3. Format DIN A 4. 58 Seiten. Halle 1998.

Die Tagungsbroschüre enthält neben der Begrüßungsrede des Bürgermeisters von Rübeland und Höhlendirektors Rolf Müller und den Schlußworten des Referatsleiters Dr. Joachim Müller in der „Abteilung Naturschutz, Forstwirtschaft und Waldökologie des Ministeriums für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt“ acht fachliche Beiträge, die sich mit Themen der höhlenkundlichen Forschung einschließlich der For-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 207-209](#)